



MI	Z = - / -
GRZ = 0,4	GFZ = 0,6
o E	DN 25° - 45° (Ö.B.)
Gebäudehöhe (H) max. 10,00 m	Gebäudetiefe (Ö.B) max. 13,00 m

MI	Z = - / -
GRZ = 0,4	GFZ = 0,6
o	DN 25° - 45° (Ö.B.)
Gebäudehöhe (H) max. 10,50 m	

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MI MISCHGEBIET (§ 6 BAUNVO, 1.1 BEB. - VORSCHRIFTEN)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
 GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: NICHT FESTGESETZT
 DN DACHNEIGUNG (ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT)
 H MAX. GEBÄUDEHÖHE (1.3.2.3. BEB. - VORSCHRIFTEN)

BAUWEISE, BAUGRENZEN

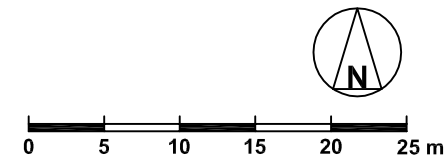
o OFFENE BAUWEISE (1.2 BEB. - VORSCHRIFTEN)
 E NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
 - - - - - BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE

SONSTIGE PLANZEICHEN

o GRUNDSTÜCKSGRENZE, BESTAND
 - - - - - GRUNDSTÜCKSGRENZE, PLANUNG
 ••••• ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
 Ö.B. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT
 □ GEBÄUDEBESTAND
 ■ GRENZE GELTUNGSBEREICH



GEMEINDE GOTTENHEIM BEBAUUNGSPLAN "BAHNHOFSTRASSE - SCHULSTRASSE 2. ÄNDERUNG"

ZEICHNERISCHER TEIL M. 1 : 500

FASSUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES VOM 13.02.2012

VERFAHRENSÜBERSICHT NACH § 13 a BAUGB :	
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. § 2 (1) BAUGB	19.09.2011
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BAUGB UND BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN GEM. § 4 (2) BAUGB	02.11. - 05.12.2011
SATZUNGSBESCHLUSS GEM. § 10 BAUGB	13.02.2012

GOTTENHEIM, DEN 13.02.2012
 (KIEBER, BÜRGERMEISTER) (DIENSTSIEGEL)

AUSFERTIGUNGSVERMERK
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE PLANUNGS-RECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DER VORSTEHENDEN VERFAHREN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE GOTTENHEIM ÜBEREINSTIMMEN.

GOTTENHEIM, DEN
 (KIEBER, BÜRGERMEISTER) (DIENSTSIEGEL)

RECHTSKRÄFTIG GEM. § 10 BAUGB DURCH BEKANNTMACHUNG VOM

GOTTENHEIM, DEN
 (KIEBER, BÜRGERMEISTER) (DIENSTSIEGEL)

PLANVERFASSER:
 PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING. ULRICH RUPPEL
 STÄDTEBAU - BAULEITPLANUNG - STRUKTURPLANUNG
 EICHBERGWEG 7 - 79183 WALDKIRCH
 TEL. 07681- 9494 - FAX. 07681- 24500 - E-Mail. info@ruppel-plan.de
 GEPRÜFT: DATUM : 13.02.2012

PLANGRUNDLAGE:
 B-GRUND-DATEN, VERMESSUNGSAMT FREIBURG
 AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER,
 ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM GRUNDBUCH
 MÖGLICH
 STAND: SEPT. 2011